

PFARRBLATT



St. Ruprecht

Völkermarkt

April - Juni 2026

**Gelobt sei Gott,
der Vater unseres Herrn**

Jesus Christus!

**In seinem
großen Erbarmen
hat er uns
neues Leben geschenkt.**

**Wir sind neu geboren,
weil Jesus Christus
von den Toten
auferstanden ist,
und jetzt erfüllt uns eine
lebendige Hoffnung.**

1. Petrus 1,3

**H O F F N U N G
F Ü R
A L L E**



| | |
|-------------------------|----------|
| Inhalt und Impressum | Seite 2 |
| Osterspeisensegnung | Seite 2 |
| Osterwünsche | Seite 2 |
| Brief des Pfarrers | Seite 3 |
| Botentreffen | Seite 4 |
| Botentreffen | Seite 5 |
| Erstkommunionkinder | Seite 6 |
| Blasiussegen | Seite 6 |
| Jungschar | Seite 7 |
| Maiandacht | Seite 7 |
| Weltgebetstag | Seite 8 |
| Kirchenchornachrichten | Seite 9 |
| Firmlinge | Seite 10 |
| Gedanken zu Ostern | Seite 10 |
| Emmausgang | Seite 11 |
| Bitt-Tage | Seite 11 |
| Lange Nacht der Kirchen | Seite 12 |
| Fronleichnam | Seite 13 |
| Anbetungstag | Seite 13 |
| Vorankündigungen | Seite 14 |
| Lebensbewegungen | Seite 15 |
| Termine | Seite 16 |



Segnung der Osterspeisen

| | |
|------------------|---------------------------------|
| 12:00 Uhr | Pfarrkirche St. Ruprecht |
| 13:15 Uhr | Pfarrkirche St. Ruprecht |
| 13:30 Uhr | St. Agnes |
| 13:45 Uhr | Ritzing Bildstock |
| 14:30 Uhr | St. Ulrich |
| 16:00 Uhr | Pfarrkirche St. Ruprecht |

Impressum

Pfarrblatt St. Ruprecht bei Völkermarkt/
Št. Rupert pri Velikovcu

Redaktionsteam:

Josef Valeško

Dorothea Laschkolnig-Micheutz

Christine Meschnark

Anna More

Melitta Oraže

Christine Winkler

Fotos: E. Korak, H. More,

D. Micheutz, S. Mikusch,

K. Verschnig, Pfarre St. Ruprecht,

Pfarrbriefservice.de, i-Stock

Ausgabe: April bis Juni 2026

Pfarrprovisor: Josef Valeško

Tel.: 0676/87728730

E-Mail:

struprecht-voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3270

Pfarrbürozeiten

Mittwoch: 8.00 bis 11.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

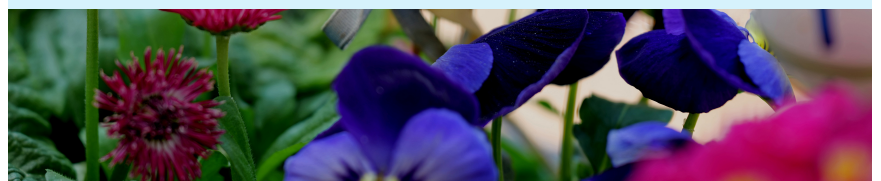
Tel.: 04232 / 2946



*Möge die Freude über die Auferstehung Christi
eure Herzen erfüllen und euch
Hoffnung schenken!*

**Frohe und gesegnete Ostern
wünschen Euch die beiden Seelsorger und
die Pfarrgemeinderäte!**

Veselo Alelujo!





**Liebe Menschen unserer Pfarre!
Dragi farani!**

In diesen Tagen denke ich öfter an jenes Osterfest, das ich vor 50 Jahren in Jerusalem erlebt habe. In bleibender Erinnerung ist mir die Karwoche geblieben: die Kreuzwegprozessionen auf der Via Dolorosa, die vielen christlichen Gemeinschaften in der Grabeskirche und ganz besonders die Osternacht. Zuerst feierten wir in der Dormitio am Zion die katholische Liturgie – bis Mitternacht. Dann gingen wir in das Kloster der orthodoxen Nonnen. Mit ihnen feierten wir bis in den Ostermorgen. Ja, wir haben die ganze Nacht durchgefeiert – mit den Lesungen der Bibel, mit Gebeten und sehr vielen Gesängen. Natürlich waren wir nach einer langen Nacht etwas müde. Viel mehr jedoch haben wir gespürt, wieviel Leben, welche Hoffnung und Kraft uns Ostern schenkt. Christus ist das Licht der Welt trotz aller Dunkelheit: Welch ein Grund zur Freude!

Das heurige Osterfest wird sich den Christen in Jerusalem auch einprägen. Gegenwärtig sind seit dem ersten Kriegstag alle religiösen Einrichtungen geschlossen. In Jerusalem und Umgebung besteht ständig die Gefahr durch Raketen oder durch Trümmer abgefangener Geschosse. Auf der Via Dolorosa dürfen die Menschen nicht mehr den Kreuzweg beten, die Grabeskirche ist verschlossen, auch die Klagemauer ist gesperrt. „Das gab es wirklich noch nie!“, sagt der Abt der Dormitio-Abtei, P. Nikodemus Schnabel. Immer wieder muss er mit seinen elf Mönchen und den Studierenden wegen Raketenalarm in die Bunker flüchten, oft mitten in der Nacht. Bei allem Schrecklichen, das sie erleben, sagt er: *„Wir bleiben! Und wir helfen, wo wir nur können. Wir sind hier wirklich eine Gebetsgemeinschaft. Ich habe das Gefühl, dass nicht wir diesen Ort tragen, sondern dass dieser Ort und Gott uns tragen.“*

In allen Kriegen leiden am meisten die unschuldigen Menschen, die damit gar nichts zu tun haben. Tausende werden getötet und viele weitere aus ihren Häusern vertrieben, weil Wohngebiete, Schulen und Krankenhäuser angegriffen werden. Papst Leo XIV. zeigt sich sehr besorgt und hat die Verantwortlichen wiederholt dazu aufgerufen: *„Beendet die Kämpfe! Lasst die Wege des Dialoges wieder offen! Gewalt könne niemals zu der Gerechtigkeit, der Stabilität und dem Frieden führen, auf den die Völker warten.“*

Der Papst hat die Kriegstreiber zur Gewissensprüfung aufgerufen. Dabei fragte er, ob sie den Mut

und die Demut zur Beichte hätten: *„Nur ein versöhnter Mensch ist fähig, unbewaffnet und entwaffnend zu leben! Wer die Waffen des Stolzes niederlegt und sich ständig durch die Vergebung Gottes erneuern lässt, wird zu einem Versöhner im täglichen Leben. In ihm oder ihr verwirklichen sich die Worte, die dem heiligen Franz von Assisi zugeschrieben werden: Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“*, so der Papst in einer Ansprache, in der er dem Zusammenhang zwischen Beichte, Einheit mit Gott und Frieden nachging. *„Das Sakrament der Versöhnung schaffe auch eine Voraussetzung für die Einheit der Menschen.“*

Wir sind auf dem Weg nach Ostern, zu einem großen Fest, zum Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Es ist das entscheidendste Fest unseres Glaubens. Die Begegnung mit dem Auferstandenen hat den Aposteln Kraft gegeben, die Welt zu erneuern. Diese Lebenskraft benötigen wir Menschen in unserer Zeit mehr denn je. Wir wollen nicht nur bedauern, dass das „christliche Abendland“ bedeutungslos geworden ist. Lassen wir in uns das Bewusstsein und die Dankbarkeit wieder aufleben, dass wir zum Volk Gottes gehören. Erneuern wir unseren Glauben mit täglichen Gebeten, der regelmäßigen Mitfeier der Sonntagsmesse und gelebter Nächstenliebe! So werden wir dazu beitragen, dass Gott uns Hoffnung und Zukunft schenkt. Und Frieden. Darum:

Möge uns der Friede des Auferstandenen erfüllen. Ein gesegnetes und frohes Osterfest uns allen!

Neka žena je v svoji farni cerkvi opazovala prazne klopi in se začela spraševati, kje so tisti, ki izostajajo. Poimensko jih je postavila na prazna mesta in jih v molitvi izročala Bogu. *„Boga sem prosila za vse te ljudi, naj jih doseže s svojo ljubeznijo in bližino, kjer koli so. V tihoti srca sem molila tudi za nas, ki ostajamo v Cerkvi. Nebeškega Očeta sem prosila, da bi jim znali oznaniti Kristusa tako, da bi ljudje začutili, da so ljubljeni.“*

Želim nam vsem, da bi nas Kristusova moč v postnem in velikonočnem času tako napolnila, da bomo srečni, veseli in prepričljivi kristjani. Veselo alelujo!

Euer Pfarrer / Vaš župnik
Josef Valeško



Botentreffen - ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer

Mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Karawankenblick bei Familie Esterl auf der Ruhstatt haben unser Herr Pfarrer und der Pfarrgemeinderat am 25. Jänner 2026 all jenen Menschen Danke gesagt, die das Leben in unserer Pfarre das ganze Jahr über tatkräftig mitgestalten und mittragen.



Es ist immer wieder schön zu sehen, dass es Menschen gibt, die auch aktiv Teil unserer Kirche sind und sich mit ihren Talenten und vor allem mit ihrer Zeit in die Pfarrarbeit einbringen.

Ob als Boten, die unser Pfarrblatt in die Häuser bringen, ob in der Vorbereitung und Gestaltung der Gottesdienste, bei der Organisation von Festen, beim Schmücken sowie beim Pflegen der kirchlichen Räume oder im Hintergrund – viele helfende Hände sorgen dafür, dass der organisatorische Ablauf in unserer Pfarre reibungslos funktioniert und sie lebendig bleibt.

Das gemeinsame Essen bot **Gelegenheit zu Begegnung, Austausch und gemütlichem Beisammensein.** Es war ein kleines Zeichen der Wertschätzung und ein Dankeschön an alle, die sich in unserer Pfarre engagieren und durch ihren Einsatz Gemeinschaft spürbar und Kirche lebendig machen.



Ein herzliches Danke gilt an dieser Stelle unserem Herrn Pfarrer Josef Valeško und dem Pfarrgemeinderat für die Einladung sowie den fleißigen Kuchenbäckerinnen für die leckeren Mehlspeisen. Diese waren nicht nur optisch schön anzusehen, sondern schmeckten – wie auch das Mittagessen - einfach ausgezeichnet.

Karin Verschnig



Am 2. Februar versammelten sich die Kommunionkinder abends in der Pfarrkirche, um mit der Pfarrgemeinde das Fest: **Maria Lichtmess – Darstellung des Herrn zu feiern**. Gemeinsam mit Hanna und Simeon, die Jesus im Tempel begrüßten, lobten wir Gott mit Liedern, Gesten und Gebeten. Am Ende der Hl. Messe nahmen die Kinder noch Lichter und Kinderbibeln mit nach Hause, damit Christus auch in unserem Alltag mehr und mehr zu leuchten beginnt.

Karl Stanz

Blasiussegen





Wir basteln Blumen oder Raupen, oft zeichnen wir einfach nach Lust und Laune darauf los – mit oder ohne Schablonen, auf jeden Fall sind wir zusammen! Wir hören Geschichten aus Büchern, erzählt oder aus dem Alltag, manchmal sind diese spannend, manchmal gruselig - aber immer ist es lustig!



Möchte jemand bei unseren gemeinsamen Stunden mitmachen?

Do, 26.3.2026

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 9.4.2026

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 23.4.2026

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Muttertag! Der Mai gilt im katholischen Kirchenjahr als Monat zur Verehrung der Gottesmutter Maria mit zahlreichen Maiandachten.

Weil Gott nicht überall sein konnte, schuf er die Mutter (arabisches Sprichwort).

Heute hat es sich durchgesetzt, dass auch Omas, Stiefmütter und Personen, die "wie eine Mutter" sind, an diesem Ehrentag mit Blumen, kleinen Aufmerksamkeiten und lieben Grüßen bedacht werden.

Unsere Jungscharkinder basteln kleine Geschenke und verteilen diese am Muttertag in der Kirche, wir bedanken uns damit für die Liebe und die Zeit.

Christine Meschnark mit dem Jungscharteam



Einladung zur Maiandacht

Vabilo na Šmarnice

*"Mutter Maria mit dir will ich geh'n,
lass meine Hand nie mehr los.
So wie ein Kind ohne Angst und ganz frei,
geh ich den Weg nun mit dir."*

Termine der Maiandachten werden in der Gottesdienstordnung bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf dein Mitfeiern!



Ökumenischer Weltgebetstag am 06. März 2026

„Kommt, lasst euch stärken!“, so lautete das diesjährige Motto des Weltgebetstages, zu dem heuer die Frauen der Stadtpfarrkirche St. Magdalena einluden.

Die Besucherinnen erhielten Einblicke in die vielfältige Kultur Nigerias sowie in den Alltag von Frauen, die trotz sozialer und wirtschaftlicher Schwierigkeiten ihren Glauben mit großer Kraft leben. Texte, Gebete und Lieder vermittelten ein lebendiges Bild von Hoffnung, Gemeinschaft und Solidarität über Ländergrenzen hinweg.



Im Anschluss waren alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Dabei wurden eine typisch nigerianische Erdnusssuppe und köstliche Mehlspeisen serviert, die großen Anklang fanden. Vielen Dank an die Frauen der Stadtpfarrkirche St. Magdalena.

Der Weltgebetstag machte einmal mehr deutlich, wie wichtig weltweite Verbundenheit und gegenseitiges Verständnis sind - besonders unter Frauen, die sich im Glauben verbunden wissen.

Anna More

Sonnengesang Musikwettbewerb - Kath. Kirche Kärnten und Steiermark

Der musikalische Wettbewerb soll dazu einladen, den berühmten Text des heiligen Franz von Assisi – den „Sonnengesang“ – in zeitgemäßer und kreativer Weise musikalisch neu zu interpretieren.

Der Sonnengesang ist einer der großen spirituellen Texte der Weltliteratur – ein Lied der Dankbarkeit, der Verbundenheit mit der Schöpfung und der Erde und des tiefen Vertrauens.

Mehr Informationen über die Teilnahmebedingungen sowie Anmeldung finden Sie unter dem Link: www.kath-kirche-kaernten.at/voicesfortheearth

Der Sonnengesang neu interpretiert

**Voices
for the
Earth**

Musikwettbewerb

Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



Kürzlich hielt der **Kirchenchor** seine diesjährige **Jahreshauptversammlung** ab.

Mit großer Freude hieß die Obfrau Renate Drozd, die anwesenden Gäste willkommen:

Pfarrer Kons. Rat Josef Valeško, Pfarrer Valentin Gotthard und den Obmann des Pfarrgemeinderates, Herrn Johann Micheutz.

Erfreulich war, dass fast alle Sängerinnen und Sänger der Einladung zur Versammlung gefolgt waren.



Die Obfrau blickte zurück auf die sängerischen Ereignisse des vergangenen Jahres und bedankte sich herzlich bei allen, die in besonderer Weise zum Erfolg des Kirchenchors beigetragen haben.

Die Chorleiterin, Frau Theres Karisch, äußerte ihre Freude darüber, dass Herr Franz Hrastnig sich bereit erklärt hat, während ihrer Babypause die Leitung des Chores zu übernehmen.

Außerdem zeigte sie sich begeistert über die neuen jungen Stimmen, die zum Chor gefunden haben.

Pfarrer Josef Valeško hob besonders die gute Zusammenarbeit mit dem Chor bzw. der Chorleitung hervor.



Ein Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung der fleißigsten Sängerinnen und Sänger. An erster Stelle stand die Chorleiterin, gefolgt von Evelin Anwander und Christian Joham, die als Dankeschön ein kleines Präsent erhielten.

Zum Schluss wurde festgestellt: **Der Kirchenchor ist nicht nur eine musikalische Gemeinschaft, sondern auch ein Ort voller Lachen, Herzlichkeit und Freude am Singen.**

Der Chor hat für die Zeit zwischen **Palmsonntag** und **Ostermontag** ein umfangreiches Programm zu erarbeiten.

Wie jedes Jahr singen wir bei den Gottesdiensten am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karsamstag bei der Auferstehung, Ostersonntag und am Ostermontag in St. Ulrich. Die Inhalte unserer Lieder sind so unterschiedlich wie in keiner anderen Zeit: Von Freude über große Trauer bis hin zum Jubel über die Auferstehung spannt sich der Bogen.



Vorankündigung für Pfingsten

Wir singen am **Pfingstsonntag** in **St. Ruprecht** und am **Pfingstmontag** in **St. Ulrich**, wo wir nach dem Gottesdienst wieder unseren **FRÜHSCHOPPEN** ausrichten werden.

Wir hoffen auf Ihren regen Besuch!

Rosalia Mikusch

Veni sancte spiritus! – Komm heiliger Geist!



Firmlinge zu Besuch bei der FF Völkermarkt

Nicht mehr lange und unsere Firmlinge werden das Sakrament der Firmung in Empfang nehmen. In ganz Kärnten werden Firmtermine wahrgenommen und es freut mich, dass unsere Jugendlichen so offen und selbstbewusst in einen neuen Lebensabschnitt starten. Mit Hilfe der Firmvorbereitung lernen die Jugendlichen unsere Pfarre und unsere Stadt mit einigen ihrer Einrichtungen und Vereinen, die sich vor allem sozial und im Sinne der christlichen Nächstenliebe engagieren, näher kennen. Dies soll den Firmlingen eine Möglichkeit bieten, sich in unserer Gesellschaft sinnvoll einzubringen und Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Als Unterstützung hierbei dient die ganze Pfarrgemeinde und auch dieser „Heilige Geist“, den die Jugendlichen bei der Firmung erhalten und der ihnen Beistand und Hoffnung in einer von Kriegen geplagten Welt schenken soll.

Danke allen, die den Firmunterricht unterstützen und immer ein offenes Ohr für Anliegen junger Menschen haben. Speziell unseren Einsatzorganisationen, bei denen wir immer gerne zu Gast sind.

Firmbegleiter – Lukas Joham und Hemma More

Was bleibt von Ostern

Was bleibt von Ostern
ein wenig Freude
ein wenig Erinnerung
an ein paar besondere Stunden
an Begegnungen
Gespräche
Erlebnisse

Was bleibt von Ostern
wenn wir wieder auf dem Weg sind
hinein in den Alltag
mit Aufgaben und Mühen
mit Begegnungen
Gesprächen

Was bleibt von Ostern
es bleibt die Gewissheit
unseres Glaubens
Jesus Christus geht mit uns
im Alltag
in Begegnungen
Gesprächen
Erlebnissen

Was bleibt von Ostern
die Erinnerung an einen der lebt
der uns nicht allein lässt
der mit uns geht
jeden Tag



St. Augustin Coburg



Einladung zum
EMMAUSGANG

**Ostermontag,
06.04.2026**

Treffpunkt: 08:00 Uhr
Parkplatz vor der Pfarrkirche

10:00 Uhr Hl. Messe
in St. Ulrich



Jeweils am Ostermontag in der Früh, kommt eine Gruppe von Pfarrangehörigen am Parkplatz bei der Pfarrkirche zusammen, um zu Fuß nach St. Ulrich zu gehen. Das wird **Emmausgang** genannt. Welche Bewandnis hat es damit?

Bei der hl. Messe in St. Ulrich wird als Evangelium Lukas 24, 13-35 verkündet. Es beginnt mit den Worten: „Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist.“ Diese Zwei hatten nach der Kreuzigung und dem Tod ihres Herrn Jesus Christus zwar den Bericht der Frauen über das leere Grab gehört und auch von der Erklärung der Engel, dass Jesus auferstanden ist und lebt. Aber sie wollten einfach weg vom Ort der Kreuzigung. Nach Emmaus! Unterwegs spricht ein Unbekannter sie an, befragt sie, und erst als sie angekommen sind, gibt er sich zu erkennen: Es ist Christus, der Auferstandene. Das schenkt ihnen solche Freude, dass sie noch am selben Tag zu den anderen Jüngern nach Jerusalem zurückkehren.

Der Emmausgang nach St. Ulrich will auch unsere Freude über die Auferstehung des Herrn bestärken und den Zusammenhalt im Glauben in der Pfarre festigen.

Kommen Sie mit!



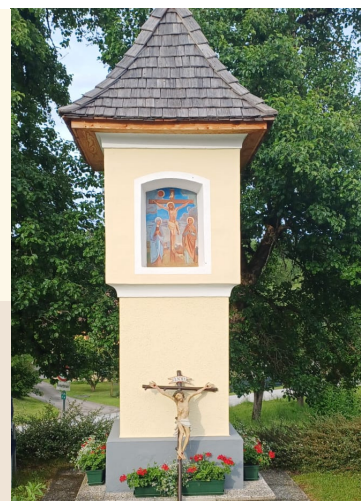
Bitt-Tag in St. Ruprecht:
11. Mai 2026

18:45 Uhr ab Arlsdorfer Kreuz

Bitt-Tag in St. Agnes:
12. Mai 2026

18:45 Uhr ab Oschenitzener Kreuz

Oh Herr, du lässt Gras sprossen für das Vieh ...
Korn und Früchte wachsen für das tägliche Brot ...
Und aus den Reben fließt köstlicher Wein,
der des Menschen Herz erfreut ...
Psalm 104/12-15



Welche Bedeutung haben „**Bitt-Tage**“?

Schon von jeher gibt es in der ländlichen Lebensform eine tief verwurzelte Frömmigkeit, die in sogenannten „Flurprozessionen“ (Bitt-Tage, Fronleichnam, Mai- und Kreuzwegandachten) ihren Ausdruck findet.

Bei den „Bitt-Tagen“ bringen wir die verschiedenen Anliegen vor Gott, unseren Herrn.

Im Sommer geht es vor allem um den **Segen** für eine gedeihliche Ernte, besonders in Zeiten des Klimawandels mit all seinen negativen Auswirkungen.

Mögen unser Haus und Hof, unsere Felder und Wälder und unser Vieh vor jeglichem Unheil (Überschwemmungen, Dürren, Waldbrände...) verschont bleiben.

Dafür lasst uns gemeinsam über die Felder gehen, beten und um Gottes Segen und Beistand bitten!

Christine Winkler



LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 29. Mai 2026 ab 18.00 Uhr

Das erwartet Euch in der Pfarrkirche St. Ruprecht

| | |
|-------------------|---|
| 19:15 - 19:35 Uhr | Transfer von der Evang. Christuskirche Völkermarkt zur Pfarrkirche St. Ruprecht |
| 19:25 - 19:35 Uhr | MV-Völkermarkt-Griffen |
| 19:35 - 19:50 Uhr | Gem. Chor Griffen |
| 19:50 - 20:00 Uhr | Rezension |
| 20:00 - 20:15 Uhr | MGV Petzen/Loibach |

Programm in der Bürgerspitalskapelle Völkermarkt

| | |
|-------------------|--|
| 20:15 - 20:35 Uhr | Transfer von der Pfarrkirche St. Ruprecht zur Bürgerspitalskapelle |
| 20:25 - 20:35 Uhr | MV-Völkermarkt-Griffen |
| 20:35 - 20:50 Uhr | Klangkariert |
| 20:50 - 21:00 Uhr | Rezension |
| 21:00 - 21:15 Uhr | VOCS'it |
| 21.15 - 21.40 Uhr | Transfer zur Stadtpfarrkirche St. Magdalena |

Kommt vorbei und genießt mit uns den musikalischen Abend, wir freuen uns auf Euch!



Seit dem Vorjahr feiern wir gemeinsam

FRONLEICHNAM

Heuer in der Stadtpfarre
St. Magdalena

Donnerstag, 04. Juni 2026
10.00 Uhr Hl. Messe mit
anschl. Fronleichnamprozession

Alle herzlich eingeladen!

UNSER ANBETUNGSTAG DAN VEDNEGA ČEŠČENJA

Donnerstag, 25. Juni 2026

Heilige Messen um:

08:00 Uhr
10:00 Uhr
18:00 Uhr - Abschlussgottesdienst



Anbetungsstunden/ Molitvene ure:

| | | | |
|-------------------|---------------------------|-------------------|--------------------------------|
| 10:00 - 11:00 Uhr | Freiwillige | 14:00 - 15:00 Uhr | Filialgemeinde St. Agnes |
| 11:00 - 12:00 Uhr | Freiwillige | 15:00 - 16:00 Uhr | Stadtteil Ritzing und Umgebung |
| 12:00 - 13:00 Uhr | St. Ruprecht | 16:00 - 17:00 Uhr | Karischsiedlung |
| 13:00 - 14:00 Uhr | Filialgemeinde St. Ulrich | 17:00 - 18:00 Uhr | Arlsdorf, Weinberg |

**Wir sind eingeladen,
unser Leben im Licht der Gegenwart Christi zu sonnen.**

Kräutersegnung

am Sonntag, 02. August 2026
um 09.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Ruprecht

Anschließend Agape vor der Kirche

Wir freuen uns auf Sie!



KIRCHTAG in ST. AGNES



Sonntag 16.08.2026

10.00 Uhr

Hl. Messe

anschl. Prozession



Ehe-Jubiläen und Erntedankfest

11. Oktober 2026 um 9.00 Uhr
Pfarrkirche St. Ruprecht



PFARRAUSFLUG nach Heiligenblut

**Samstag
12.09.2026**

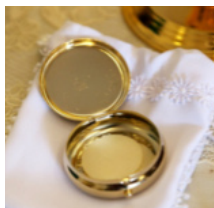
Anmeldung bei
Hans Micheutz
0664 2525541





**KOMMUNION FÜR ÄLTERE
UND KRANKE MENSCHEN**

**OBHAJILO ZA STARE IN
BOLNE**



**Gerade die alten und kranken Menschen
haben Sehnsucht nach der
Begegnung mit Christus.**

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, vor Ostern oder auch unterm Jahr die Hl. Kommunion empfangen möchten, rufen Sie bitte bei Pfarrer Josef Valeško (Telefon: 0676/87728730) oder bei Pfarrer Valentin Gotthardt (04232/2946) an.

Allen Messbesuchern,
die zu **Maria Lichtmess** Kerzen
für die Kirche gespendet haben oder
segnen haben lassen – aufrichtigen „DANK“.



**Das Sakrament
der Taufe
empfang**

Lia Fritzl

15.03.2026

Möge dein Leben voller Liebe und
ohne Sorge sein!

**Begräbnisse
Verabschiedungen
Urnenbeisetzungen**



| | |
|------------------------------------|-------------------|
| Walpurga Verdel | 28.01.2026 |
| Friedrich Johann Weißnegger | 31.01.2026 |
| Erna Skriner | 02.02.2026 |
| Maria Wohlbauer | 02.02.2026 |
| Heinz Klaus | 13.02.2026 |

Das ist unser Glaube:

Wenn Jesus gestorben und auferstanden ist,
so wird Gott die Verstorbenen durch Jesus
in die Gemeinschaft mit ihm führen.
1Thess 4,14

Kranzablösen

Urnenbeisetzung von Erna Skriner

Frau Irmgard Egger
Michael Skriner mit Kristina Müller u. Jonatan

Kranzablösen

Begräbnis von Maria Wohlbauer

Frau Monika Kert
Frau Berta Wernig
Frau Gertrude Wohlbauer
Frau Margarethe Dreier
Herr Peter Skofitsch
Fam. Hilde und Stefan Skant
Fam. Laschkolnig-Micheutz

SPENDEN FÜR DIE KIRCHE St. Agnes

Herr Franz Malz

SPENDEN FÜR DIE KIRCHE

Frau Katharina Simon
Frau Reingard Petschnig
Herr Anton Olschnig

KERZENSPENDE

Herr Anton Santer

SPENDEN FÜR DAS PFARRBLATT

Frau Anneliese Klemen
Frau Rosemarie Brandner
Frau Herta Harrich
Frau Ursula Unterberger
Frau Gottfrieda Slamanig
Frau Gerlinde Jamnik
Frau Paula Pridnig
Frau Stefanie Ainetter
Herr Franz Rutter
Herr Thomas Gutschmayer
Fam. Hans-Peter und Viktoria Peteln

**Allen Spendern ein herzliches
„Vergelt's Gott“!**

**Spenden erbeten an:
STADTPFARRE ST. RUPRECHT
IBAN AT30 3954 6000 0002 5833**

Termine

| | | | |
|------------|--------------------------------|-------------------------|---|
| 29.03.2026 | Palmsonntag | 07:30 09:00 | Sv. maša, Cvetna nedelja Palmweihe beim Arlsdorfer Kreuz (nur bei Schönwetter) anschl. Messe mit Kirchenchor |
| 02.04.2026 | Gründonnerstag | 19:00 | Gedächtnis des letzten Abendmahles HI. Messe mit Kirchenchor |
| 03.04.2026 | Karfreitag strenger Fasttag | 19:00 | Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus |
| 04.04.2026 | Karsamstag | 06:30 | Feuersegnung vor der Kirche Speisensegnung wie im Vorjahr siehe Seite 2 |
| 04.04.2026 | Ostern | 20:30 | Auferstehung Feier der Osternacht mit Kirchenchor Velika noč - Vstajenje |
| 05.04.2026 | Ostersonntag | 09:00 | Festgottesdienst mit Kirchenchor |
| 06.04.2026 | Ostermontag | 07:30 08:00 10:00 | Sv. maša, Velikonočni ponedeljek Emmausgang nach St. Ulrich Treffpunkt Parkplatz vor der Pfarrkirche HI. Messe mit Kirchenchor in St. Ulrich |
| 18.04.2026 | St. Agnes | 19:00 | HI. Messe |
| 09.05.2026 | | 18:00 | Dekantswallfahrt - Dekanijsko romanje HI. Messe im Stift Griffen Sv. maša v Grebinjskem kloštru |
| 11.05.2026 | St. Ruprecht | 18:45 | Bittprozession vom Arlsdorfer Kreuz |
| 12.05.2026 | St. Agnes | 18:45 | Bittprozession ab Oschenitzener Kreuz |
| 14.05.2026 | Christi Himmelfahrt | 07:30 09:00 | Sv. maša, Vnebohod HI. Messe |
| 17.05.2026 | | 07:30 09:00 | Sv. maša HI. Messe - ERSTKOMMUNION |
| 24.05.2026 | Pfingsten | 07:30 09:00 | Sv. maša, Binkošti Festgottesdienst mit Kirchenchor |
| 25.05.2026 | Pfingstmontag | 10:00 | HI. Messe in St. Ulrich anschließend Frühschoppen des Kirchenchores |
| 29.05.2026 | Lange Nacht der Kirchen | ab 19:25 | Pfarrkirche St. Ruprecht |
| 04.06.2026 | Fronleichnam | 10:00 | HI. Messe in der Stadtpfarre St. Magdalena anschl. Fronleichnamprozession |
| 21.06.2026 | Schönsonntag | 07:30 09:00 | Sv. maša, Lepa nedelja HI. Messe |
| 25.06.2026 | Anbetungstag | 08:00 10:00 18:00 | Sv. maša HI. Messe Abschlussmesse |

An den normalen Sonntagen finden die Gottesdienste wie gewohnt um 07:30 und 09:00 statt!